

Guter Saisonstart für Guerra - Zwei Siege in San Giovanni

Dressurreiten Die neue Wettkampfsaison ging für Léonie Guerra gut los. Beim Turnier im italienischen San Giovanni gewann die Schaanerin bei der U25 den Grand Prix und den Grand Prix Freestyle mit jeweils über 70 Prozentpunkten. «Ich bin noch selten so gut in eine Saison gestartet.» Bei den Juniorinnen feierte Prinzessin Theodora ebenfalls zwei Siege.

VON ROBERT BRÜSTLE

Für die heimische Dressurreiterin war das letzte Jahr aufgrund der wenigen Turniere doch aussergewöhnlich. Die abgelaufene Saison hielt für die 21-Jährige aber auch Höhepunkte bereit. Erstmals überhaupt in ihrer Karriere trat Guerra nämlich in der U25-Kategorie an und bestritt auf diesem höheren Level mit ihrem Wallach Dharkan auch die Europameisterschaft in Hagen (GER). Und zum Abschluss der Saison gab es im italienischen Ornago noch zwei Siege - und dies bei ihrem erst dritten U25-Event nach Donaueschingen (GER) und der EM.

«Noch selten so gut gestartet»

Diesen Schwung hat sie nach «super Trainingseinheiten im Winter», auch in die neue Saison mitgenommen. Beim ersten Turniereinsatz in San Giovanni kam die junge Liechtensteinerin am Freitag mit Dharkan bei der ersten Prüfung, der Intermediaire II, mit 70,735 Prozentpunkten auf den zweiten Platz. Diesem liess Guerra zwei Siege folgen, am Samstag beim Grand Prix (70,117) und am Sonntag beim Grand Prix Freestyle (72,117). «Beim ersten Turnier gibt es immer ein paar Fragezeichen, man weiss nach der langen Wettkampfpause nicht genau, wo man steht. Zudem ist auch eine gewisse Nervosität vorhanden», so Guerra. «Dies hat man am Freitag schon gesehen. Mir sind ein paar kleine Fehler unterlaufen. An den beiden folgenden Tagen ging es dann wesentlich besser und ich bin ohne Fehler durchgekommen. Es ist alles super gelaufen und daher bin ich natürlich sehr zufrieden mit dem ersten Turniereinsatz, zumal auch schwierige Bedingungen mit heftigem Wind herrschten.» Ihre Mindestvorgabe von 68 Prozent-



Die Schaanerin Léonie Guerra konnte mit Dharkan gleich zum Saisonauftakt überzeugen. (Foto: ZVG)

punkten konnte sie an allen drei Tagen klar übertreffen. «So gut bin ich noch selten in eine Saison gestartet. Und das gleich bei einem internationalen Wettkampf. In den letzten Jahren habe ich zu Beginn meistens kleinere nationale Bewerbe absolviert.»

Nächstes Turnier in Ornago

Den nächsten Einsatz bestreitet Léonie im italienischen Ornago. «Mit den guten Auftritten in San Giovanni konnte ich viel Selbstvertrauen tanken und kann sehr zuversichtlich

nach Ornago reisen», freut sich die Schaanerin auf das nächste Turnier, das sie wieder mit Dharkan in der U25-Kategorie in Angriff nimmt. Auf diesem Level will sie sich heuer weiter etablieren und hat dabei auch die Europameisterschaft im August in Budapest voll im Visier.

Zwei Siege für Prinzessin Theodora

In den letzten Jahren war Léonie Guerra in Sachen Dressurreiten alleine unterwegs, in San Giovanni erhielt sie nun «Unterstützung». Mit Prinzessin

Theodora nahm eine zweite Liechtensteinerin am Turnier teil - und das sehr erfolgreich. Die 17-Jährige gewann am Freitag die Juniorenprüfung und doppelte am Samstag mit dem Grand-Prix-Sieg nach. Am Sonntag war Prinzessin Theodora nicht mehr am Start. «Dass gleich zwei Liechtensteinerinnen an einem Turnier teilnehmen, hat mich sehr gefreut», so Guerra. Und das auch erfolgreich. «An den Siegerehrungen wurde gleich viermal die Liechtensteiner Hymne gespielt, das war cool.»